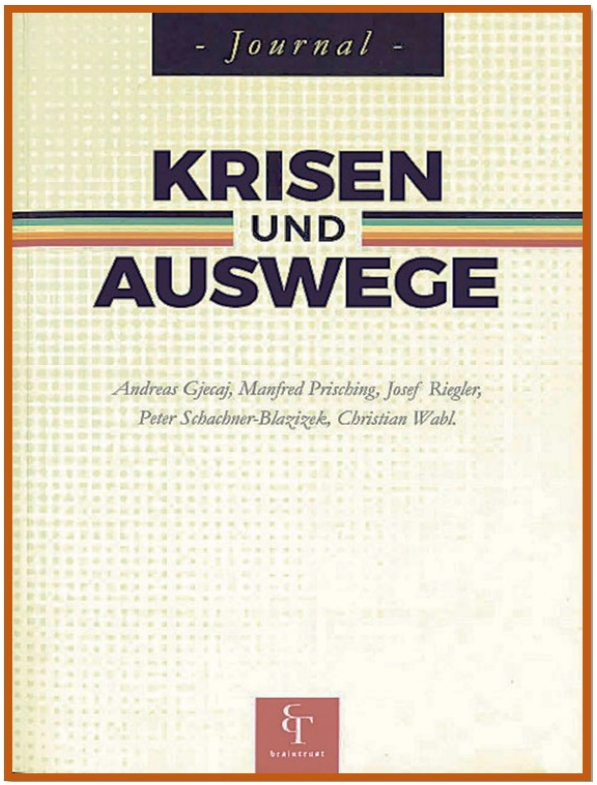


Priesterseminar Graz - Fotos: Christian Brunnthaler

Krisen und Auswege

BUCHPRÄSENTATION von **Andreas Gjecaj** und
GESPRÄCH mit **Josef Riegler** und **Karl Steininger**



MONTAG,
16.10.2023
19.30 bis 21.30 Uhr

im
Barocksaal,
Bürgergasse 2

VERANSTALTUNGSTERMIN:
Montag, 16.10.2023, 19.30 bis 21.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Barocksaal, **2. Stock, Bürgergasse 2, 8010 Graz**
Eingang: gegenüber der Mausoleumsstiege, neben dem Gasthaus Stainzerbauer

DIE VERANSTALTUNG IST KOSTENFREI

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH UNTER:
Bildungsforum Mariatrost
Tel: +43 (316) 8041-452
Mail: bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

Die Veranstaltung ist gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung (ÖGPB).

Layout: Ulrike Erler

BILDUNG & BEGEGNUNG
BILDUNGSFORUM MARIATROST

„In den Jahrzehnten seit dem 2. Weltkrieg hat sich in der EU und so auch in Österreich eine Art zu leben und zu wirtschaften etabliert, die wir allgemein als ‚soziale Marktwirtschaft' bezeichnen. Mit den ‚multiplen Krisen' der Gegenwart sind allerdings grundsätzliche Überlegungen in den Hintergrund getreten und ‚Überlebensstrategien' für viele Regierungen die derzeitige Praxis.
Es stellt sich die Frage, ob ein Markt ohne Ethik funktionieren kann", so Andreas Gjecaj, KA-Präsident und Generalsekretär der FCG im ÖGB, in der von ihm herausgegebenen Textsammlung ‚Krisen und Auswege'. Diese ist, wie der Titel deutlich macht, ein Glücksfall: Die Autor:innen, aus unterschiedlichen Denkrichtungen kommend, verfolgen das Ziel, Grundsätzliches zur Sprache zu bringen, das Auswege bietet: einen Ausweg aus den vielfältigen politisch-finanziellen Problemen, der ökologischen Bedrohung, aus Orientierungslosigkeit, Beziehungskrisen und Sprachverwirrung.

Andreas Gjecaj präsentiert diese umfassende und zugleich präzise Antworten gebende Essaysammlung, die zum Austausch anregen will und die auf der spürbaren Zuversicht basiert, dass es Mittel und Wege gibt, auf die aktuelle Polykrise zu reagieren. Josef Riegler, ehem. Bundesminister und Vizekanzler (1989-1991) sowie Mitherausgeber von ‚Krisen und Auswege', stellt das von ihm entwickelte Modell der ‚Ökosozialen Marktwirtschaft' als einen dieser entscheidenden, zielführenden Wege vor, und kommt mit Andreas Gjecaj und Karl Steininger, Wirtschaftswissenschaftler und Direktor des ‚Wegener Centers für Klima und Globalen Wandel' an der Universität Graz, über eine humane und lebensraumschonende Gesellschaft ins Gespräch.
Seien auch Sie an diesem intensiven Vortrags- und Gesprächsabend mit dabei, der in **Kooperation** des **Bildungsforums Mariatrost** und der **Katholischen Aktion Steiermark** gestaltet wird.

Moderation: Dr[in] Kathrin Karloff, Pädagogische Leitung Bildungsforum Mariatrost

BILDUNG & BEGEGNUNG BILDUNGSFORUM MARIATROST
Katholische Aktion Steiermark KA
österreichische gesellschaft für politische bildung
BILDUNG wirkt

REFERENTEN


Fotorechte: Gerd Neuhold - SOBL

Andreas Gjecaj, aus Maribor stammend und wohnhaft in Kalsdorf bei Graz, wurde im Juli 2022 zum ehrenamtlichen Präsidenten der Katholischen Aktion Steiermark (KA) gewählt, die mit rund 21.000 Mitgliedern die größte Laienorganisation der steirischen Kirche ist. Im Hauptberuf bis Juli 2023 Generalsekretär der Fraktion Christlicher GewerkschafterInnen (FCG im ÖGB). 17jährige Tätigkeit als Diözesan- und Bundessekretär der Katholischen Arbeitnehmer:innenbewegung (KAB) und Mitglied des ÖGB-Bundesvorstands; von 1996 bis 2000 Vorsitzender des Betriebsrats der Diözese Graz-Seckau.


Fotorechte: Josef Riegler

DI Dr. Josef Riegler war von Jänner 1987 bis April 1989 Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft. Im April 1989 wurde er Vizekanzler (bis Juli 1991) und Bundesminister für Föderalismus und Verwaltungsreform (bis Oktober 1991). Um das Jahr 1986 prägte Josef Riegler den Begriff der Ökosozialen Marktwirtschaft, die den Umweltschutz als politische Kategorie in die Soziale Marktwirtschaft mit einbezieht. Diese Konzeption verfolgt er weiterhin in der ‚Global Marshall Plan Initiative'.
Er ist Ehrenpräsident des ‚Ökosozialen Forums', eine überparteiliche Plattform in verschiedenen Ländern, mit dem Ziel, die Idee der Ökosozialen Marktwirtschaft in konkretes Handeln umzusetzen. 2020 wurde Josef Riegler der Ehrenring des Landes Steiermark verliehen.


Fotorechte: Karl Steininger

Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger, Wirtschaftswissenschaftler und Direktor des ‚Wegener Centers für Klima und Globalen Wandel' an der Universität Graz; seit 2004 Leitung der Arbeitsgruppe ‚EconClim' für Klimaökonomik und nachhaltige Transition. 1999 Berufung zum außerordentlichen Universitätsprofessor an der Universität Graz. Intensive Forschungstätigkeit zu den wirtschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels und den Möglichkeiten einer Dekarbonisierung der Wirtschaft. Seit 2000 Mitarbeit in Arbeitsgruppen der ‚Österreichischen Akademie der Wissenschaften', seit 2019 in der Kommission ‚Klima und Luftqualität'. Seine mehr als 120 Publikationen wurden in renommierten internationalen Fachzeitschriften wie ‚Nature Climate Change' veröffentlicht.